Baumaßnahme am Rathaus I sorgt im Ausschuss für Stadtentwicklung für Diskussionen

Von **Malte Samtenschnieder**

Bad Oeynhausen (WB). Mit den Stimmen von CDU, FDP, Grünen und Unabhängigen Wählern hat der Ausschuss für Stadtentwicklung am Donnerstag die Weichen für die Neugestaltung des Vorplatzes des Rathauses I gestellt. Die Baukosten bezifferte Peter Thielscher vom Amt für Stadtentwicklung auf etwa 22 000 Euro.

Nachdem die Sanierung der Fassade und die Umgestaltung des Parkplatzes abgeschlossen sei, solle nun auf vernünftige Weise der Platz vor dem Rathaus I umgestaltet werden, sagte Peter Thielscher. Bei der Erstellung der Pläne sei nach einer möglichst kostengünstigen Lösung gesucht worden. »Das quadratische Pflaster vor dem Eingang soll gereinigt und erhalten werden«, erläuterte der Verwaltungsmitarbeiter. Die an der südlichen und westlichen Platzkante vorhandenen Pflanzbeete würden entfernt. An der südlichen Platzkante würden die entstehenden Kleinpflasterflächen mit sechs Fahrradanlehnbügeln versehen. Peter Thielscher: »Die seitliche Rettungszufahrt erhält eine neue Bitumendecke, wobei die an der Kante gesetzten Bordsteine behindertengerecht abgesenkt werden.«
Vor der nördlichen Einfassung der Rasenfläche sollen für die Bürger durch zwei neue Bänke Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Es gebe außerdem Pläne, auf dem Rathausvorplatz zwei Vitrinen für Aushänge zu installieren. Peter Thielscher: »Weiter ist vorgesehen, die Platzfläche sowie den Rathauseingang durch die Installierung einer Lichtstele auszuleuchten.« Für die »zurückhaltende und vernünftige Gestaltung und Ergänzung« seien Kosten von etwa 12 000 Euro für die Herrichtung des Platzes und weiteren etwa 10 000 Euro für das benötigte Mobiliar vorgesehen.

Kritik an den Plänen äußerte Klaus Rasche. »In Zeiten, in denen wir den Bürgern bereits einiges zumuten, sollten wir mit unseren finanziellen Mitteln sparsam umgehen«, sagte der BBO-Politiker. Der Platz sei nicht kaputt, sondern in einem annehmbaren Zustand. Deshalb sehe er keinen Handlungsbedarf. Klaus Rasche: »Ein geringer Betrag ist auch viel Geld.«

Wilhelm Ober-Sundermeyer (FDP) sprach sich für die Pläne aus. »Ich finde den Vorschlag gut. Wir sollten ihn umsetzen. Schließlich ist das Rathaus ein besonderes Haus«, betonte der Liberale. Zustimmend äußerte sich auch Andreas Edler (Grüne): »Im Moment ist der Rathausvorplatz sehr grau. Ich finde die Pläne gelungen.« Kurt Nagel (CDU) hob insbesondere die »zurückhaltende Überarbeitung« des Platzes hervor. Dieses Argument ließ Ralf Sensmeyer nicht gelten. »Ich kann mich Klaus Rasches Argumentation nicht verschließen. Die Umgestaltung des Rathausvorplatzes muss nicht unbedingt jetzt sein«, betonte der Sozialdemokrat.
Mit den Stimmen von CDU, FDP, Grünen und Unabhängigen Wählern stimmte die Ausschussmehrheit für das Bauvorhaben. Die Vertreter von SPD und BBO stimmten dagegen. Die Vertreterin der Linken enthielt sich.
Die voraussichtlichen Baukosten in Höhe von etwa 22 000 Euro sollen nach Angaben der Verwaltung zu einem Großteil aus dem Etat für laufende Unterhaltungsmaßnahmen entnommen werden.

© 2012 WESTFALEN-BLATT - Bad Oeynhausener Anzeiger und Tageblatt vom 15.09.2012